



Abb. 160. 161. Bamberg, Dom, Gnadenpforte, Kapitelle rechts.



Abb. 162. Magdeburg, Dom, Chorumgang.

Abschluß der Zwerggalerie erklärt. Ein Schlußstein der Krypta (Abb. 157) hat vier Arme, den Blättern eines Knollenkapitells verwandt, die Knollen sind als Tierköpfe gebildet, deren Maul mit 2 Riemen den hängenden schüsselförmigen Knauf trägt. Es ist, der derberen Rippenform entsprechend, die gröbere und ärmere Umbildung eines prachtvollen Schlußsteines im Chorumgang des Domes zu Magdeburg (Abb. 158). Ein anderer Schlußstein (Abb. 156) hängt als Kugel wie in Treuenbrietzen herab mit sternförmig arrangierten Blättern im Scheitel und umschlagenden Blattspitzen am Rand. In